

## Programm 2008 - Am am 13. November im Forum Gestaltung

Der World Usability Day 2008 in Sachsen-Anhalt findet wieder im Forum Gestaltung statt und beleuchtet das Thema Benutzerfreundlichkeit mittels Vorträgen und Workshop von seinen unterschiedlichen Facetten.

### Veranstaltungsort

Routenplanung      Forum Gestaltung |      Brandenburger Str. 9-10 |      39104 Magdeburg  
[www.forum-gestaltung.de](http://www.forum-gestaltung.de)  
 Programmübersicht

16.00 - 17.00 Uhr      Workshop  
 &bdquo;Wenn die Kaffeemaschine zum Hassobjekt wird - Benutzerkonzepte der nächsten Generation!&ldquo;  
 [mehr Infos]

17.00 - 17.30 Uhr      Vortrag  
 &bdquo;Ohne Schrift leben - Ein sachsen-anhaltinisches und international      ausgezeichnetes Lernkonzept für  
 Analphabeten stellt sich vor&ldquo;  
 [mehr Infos]

17.30 - 18.30 Uhr      Vortrag  
 &bdquo;Bessere Webseiten-Usability = zufriedenerer Besucher + mehr      Abschlüsse  
 Wie funktioniert die Formel für eine erfolgreiche Internetpräsenz&ldquo;  
 [mehr Infos]

18.30 - 19.30 Uhr      Vortrag  
 &bdquo;Mit oder ohne Maus und Tastatur - Neue Formen der Webseiten-Interaktion&ldquo;  
 [mehr Infos]

19.30 - 19.50 Uhr      Vortrag  
 &bdquo;Aus den Augen &ndash; aus dem Sinn. Wie mit Eyetracking Webseiten optimiert werden&ldquo;  
 [mehr Infos]

19.50 - 20.10 Uhr      Vortrag  
 &bdquo;Bewegtbilder in der Marketingkommunikation      -  
 Erkenntnisse einer Studie über die Nutzung, Wirkung und Akzeptanz von Bewegtbildern in der  
 Personalkommunikation&ldquo;  
 [mehr Infos]

20.10 - 20.30 Uhr      Vortrag  
 &bdquo;Mobile Usability - Methodik und Erkenntnisse einer Eyetracking-Studie von sozialen Netzwerken auf  
 mobilen Interfaces&ldquo;  
 [mehr Infos]

ab 20.30 Uhr      Demonstration  
 &bdquo;Experten analysieren Ihre Webseite&ldquo; (inkl. Blickverlaufsanalyse zum Mitnehmen)  
 [mehr Infos]

anschließend      Usability Lounge

Programm

16.00 - 17.00 Uhr

### Workshop

Dipl.-Des. Thomas Köller / Geschäftsführer Designagentur toolbox  
 &bdquo;Wenn die Kaffeemaschine zum Hassobjekt wird - Benutzerkonzepte der nächsten Generation!&ldquo;

Auf vielen Geräten lastet der Fluch der schlechten Benutzbarkeit und der Hass ihrer Besitzer. Warum ist das so, und wie könnte man es besser machen?

Wir suchen für unseren Workshop kreative Helden, die die Welt und ihre unbedienbaren Geräte ein wenig besser machen wollen. Entwickeln Sie gemeinsam mit unserem Usability-Experten Benutzerkonzepte der nächsten Generation. Die besten Konzeptideen werden veröffentlicht und durch unser Team weiterentwickelt.

Anmeldung zum Workshop [hier]

17.00 - 17.30 Uhr      Vortrag  
 Dipl.-Des. Jana Hesselbarth / Designerin [www.jana-hesselbarth.de](http://www.jana-hesselbarth.de)

„Ohne Schrift leben - Ein sachsen-anhaltinisches und international ausgezeichnetes Lernkonzept für Analphabeten stellt sich vor“

Stellen Sie sich vor, sie werden mitten in Tokyo ausgesetzt ... dann haben Sie ungefähr das Gefühl eines Analphabeten. Abgesehen von der mündlichen Kommunikation, können Sie nicht ein Schild lesen und nichts in der Landessprache schreiben. Für diese spezielle Zielgruppe ist die Entwicklung eines autodidaktischen Lernmediums eine besondere Herausforderung.

Die mit dem renommierten "Red Dot - Best of the Best" ausgezeichnete Lern-DVD bietet dafür neue Interaktionskonzepte und Navigationsmöglichkeiten - ganz ohne Worte. Hier wird sie erstmals, außerhalb der internationalen Ausstellung, der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

17.30 - 18.30 Uhr Vortrag

Dipl.-Journ. / M.A. Politik. Katja von der Burg / Geschäftsführerin der Online Marketing Agentur Projecter  
„Bessere Webseiten-Usability = zufriedener Besucher + mehr Abschlüsse“

Wie funktioniert die Formel für eine erfolgreiche Internetpräsenz?

Webseiten die nicht gefunden werden, schlecht gestaltete Formulare oder verwirrende Shopseiten frustrieren jeden Besucher und sind deswegen geschäftsschädigend. Wer sich nicht zurechtfindet, kauft auch nichts. Dass Benutzerfreundlichkeit und Abschlussraten sowie Webseitenoptimierung und unternehmerischer Erfolg direkt zusammengehören, wird in diesem Vortrag anhand von Beispielen vorgestellt.

18.30 - 19.30 Uhr Vortrag

Dipl.-Des. Matthias C. Schroeder / Geschäftsführer der Designagentur SCHROEDER + WENDT

„Mit oder ohne Maus und Tastatur - Neue Formen der Webseiten-Interaktion“

Webseiten: Sie sind die eigentliche Visitenkarte eines Unternehmens, sie entscheiden über Erfolg oder Misserfolg einer Geschäftsidee und können mit nur einem Klick so viel Frustration oder Spaß bereiten.

In diesem Vortrag werden die Prinzipien für die Gestaltung und Evaluierung von intuitiven Oberflächen vorgestellt, Beispiele von Webseiten mit herausragenden Schnittstellen zum Nutzer gezeigt und Ausblicke in die Zukunft gegeben.

19.30 - 19.50 Uhr Vortrag

Dipl.-Kfm. Sebastian Goldstein / Wissenschaftler in der Kommunikationsforschung und Unternehmer [www.useye.de](http://www.useye.de)

„Aus den Augen – aus dem Sinn. Wie mit Eyetracking Webseiten optimiert werden“

Um die Nutzbarkeit und die Benutzerfreundlichkeit einer Webseite zu überprüfen, stehen dem Usability-Experten eine Vielzahl an qualitativen und quantitativen Evaluationsmethoden zur Verfügung. Ein besonderes Instrument der benutzerorientierten Testmethoden stellt dabei das Eyetracking (Blickverlaufsaufzeichnung) dar.

Mit Hilfe eines Eyetrackers ist es möglich, im wahrsten Sinne des Wortes durch die Augen der Nutzer zu schauen. Es kann ermittelt werden, welche Bereiche einer Webseite die Nutzer ansehen – und was für viele Webseitenbetreiber vielleicht noch viel wichtiger ist – welche Bereiche sie eben nicht betrachten.

Nutzerfreundliches Webdesign zeichnet sich dadurch aus, dass die Nutzer schnell und effektiv das finden, was sie suchen. Wenn man auf Webseiten nicht das findet was man sucht, dann kann dies unterschiedliche Gründe haben. So können die Seitenelemente falsch platziert sein oder unwichtige Informationen sind so reizstark, dass sie die visuelle Aufmerksamkeit der Nutzer auf sich ziehen.

Dieser Vortrag veranschaulicht, wie Webseiten und Inhalte mittels Eyetracking benutzerzentriert optimiert werden können.

19.50 - 20.10 Uhr Vortrag

Dipl.-Kfm. Sebastian Goldstein / Wissenschaftler in der Kommunikationsforschung und Unternehmer [www.useye.de](http://www.useye.de)

„Bewegtbilder in der Marketingkommunikation“

Erkenntnisse einer Studie über die Nutzung, Wirkung und Akzeptanz von Bewegtbildern in der Personalkommunikation

Auf Webseiten konkurrieren in der Regel verschiedene Stimuli um die begrenzte Ressource der visuellen Aufmerksamkeit des Rezipienten. Bewegte Bilder besitzen, bedingt durch die Gesetzmäßigkeiten der menschlichen Wahrnehmungspsychologie, eine höhere Reizwirkung als z.B. Bilder und Texte, da Geräusche und Bewegungen

(Intensitätsgesetz) sowie farbige Reize (Farbgesetz) die Aufmerksamkeit besonders anziehen. Die zunehmende Verbreitung von Video-Content auf Internetseiten macht deshalb spezifische Untersuchungen zu bewegtbild-orientierter Web-Usability erforderlich.

In einem ersten Schritt wurde die Nutzung und Wirkung von Bewegtbild-Content auf Websites im Personalmarketing qualitativ untersucht. Im Mittelpunkt der Untersuchung standen real existierende Stellenanzeigen mit Videoinhalten in Jobbörsen. Bei dieser explorativen Studie wurden sowohl quantitative Blickdaten mit Hilfe eines benutzerorientierten Testverfahrens als auch qualitative Daten mit Hilfe eines Fragebogens erhoben.

Neben einer ersten Differenzierung von Bewegtbildern bezüglich des Zwecks und der Art der Integration in die jeweilige Website werden in diesem Vortrag ausgewählte Erkenntnisse der oben genannten Studie vorgestellt.

20.10 - 20.30 Uhr Vortrag

M.A. Alexander Jürgens / Wissenschaftler in der Kommunikationsforschung und Unternehmer [www.strodeweg.de](http://www.strodeweg.de)  
 &bdquo;Mobile Usability - Methodik und Erkenntnisse einer Eyetracking-Studie von sozialen Netzwerken auf mobilen Interfaces&ldquo;

Die mobile Nutzung des Internets gilt weithin als der nächste große Wachstumsmarkt der Telekommunikations- und Medien-Industrie. Ein Durchbruch der mobilen Internetnutzung im deutschen Massenmarkt wird für die nächsten Jahre erwartet. Aus dieser Entwicklung leitet sich diese Studie über Usability auf mobilen Endgeräten ab. Es wird eine mögliche Methode der Evaluation mittels Emulator und Eyetracking vorgestellt, sowie erste Ergebnisse der auf dieser Basis durchgeführten Untersuchung zur Usability von Websites auf mobilen Endgeräten.

Hierbei konnte nachgewiesen werden, dass die Zufriedenheit mit einer Website, die auf die Nutzung auf mobile Endgeräte angepasst ist deutlich höher war, als die Zufriedenheit mit einer auf die stationären Nutzung ausgerichteten Website, die auf einem mobilen Endgerät genutzt wurde.

Darüber hinaus konnte nachgewiesen werden, dass die benötigte Zeit zur Erfüllung einer Aufgabe nicht von der getesteten Website sondern viel stärker vom Interface abhing. Im Durchschnitt wurde für eine Aufgabe auf dem mobilen Endgerät bis zu fünfmal soviel Zeit zur Erfüllung wie bei der stationären Nutzung benötigt. Außerdem konnte beobachtet werden, dass eine unbekannte mobile Website längere Verarbeitungszeiten verursacht als eine bekannte stationäre Website, jeweils getestet auf einem mobilen Endgerät.

ab 20.30 Uhr Demonstration

Dipl.-Kfm. Sebastian Goldstein / M.A. Katja von der Burg / Dipl.-Des. Matthias C. Schroeder  
 &bdquo;Experten analysieren Ihre Webseite&ldquo; (inkl. Blickverlaufsanalyse zum Mitnehmen)

Sie "bringen" Ihre Webseite "mit" und drei Spezialisten für Benutzerfreundlichkeit überprüfen diese in einer kostenfreien Kurzanalyse auf Herz und Nieren.

In den drei Bereichen Suchmaschinenoptimierung, Blickverlaufsanalyse und Ergonomie/Ästhetik zeigen Ihnen Profis innerhalb kürzester Zeit die Schwachstellen und Optimierungsansätze für Ihre Webpräsenz auf.

Nutzen Sie zudem die einmalige Chance Ihre Webseite einem kostenfreiem Eyetracking zu unterziehen und erhalten Sie das Ergebnis als Ausdruck mit.

Bitte melden Sie Ihre Webseite vorher mit einer kurzen eMail an. Vielen Dank! eMails an: [info@supernuetzlich.de](mailto:info@supernuetzlich.de)

anschließend  
 Erfahrungsaustausch und Kennenlernen bei netter Musik ...

Usability Lounge